

Bern, 31. Mai 2010

Vor 50 Jahren: Historischer Rückblick

### **Die Schweiz und das Jahr Afrikas 1960**

Mit der Fussball-WM in Südafrika richten sich in diesen Tagen alle Augen der Welt auf Afrika. So auch vor 50 Jahren, als 1960 als das Jahr Afrikas in die Geschichte einging. 17 afrikanische Länder erlangten damals die Unabhängigkeit. Die Anerkennung durch die schweizerische Eidgenossenschaft erfolgte rasch und unproblematisch, weil der Unabhängigkeitsprozess dieser Länder in «geregelten Rechtsformen», d.h. mit dem Einverständnis der Kolonialmächte verlief. Dies geht aus Dokumenten hervor, die neu auf [dodis.ch](http://dodis.ch) veröffentlicht wurden.

Die Schweiz war bestrebt, gute Beziehungen zu diesen neuen, oft wirtschaftlich interessanten Staaten aufzubauen. Seit Beginn der 1960er Jahre stand Afrika in der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit an vorderster Stelle: Mehrere afrikanische Länder wurden als Schwerpunktländer ausgewählt, so zum Beispiel Ruanda und Kamerun.

Ferner beteiligte sich die Schweiz aktiv an der UNO-Friedensmission in der Demokratischen Republik Kongo, wo kurz nach der Unabhängigkeit im Sommer 1960 ein Konflikt ausgebrochen war. Die Schweiz lieferte Lebensmittel, stellte Flugzeuge zur Verfügung, entsandte eine Ärztemission und verschiedene Experten für Beratertätigkeiten.

Der Umstand, dass sich die Eidgenossenschaft nie direkt an den kolonialen Eroberungen in Afrika beteiligt hatte, brachte ihr bei den jungen afrikanischen Staaten ein gewisses Prestige ein. Demgegenüber belasteten die besonders engen Kontakte mit Südafrika und die Nichtbeteiligung an den UNO-Sanktionen gegen die rassistischen Regimes im südlichen Afrika die politischen Beziehungen mit den anderen afrikanischen Staaten.

Hinter dem Namen der **Diplomatischen Dokumente der Schweiz (DDS)** steht ein Projekt zur Edition zentraler Dokumente zur schweizerischen Aussenpolitik. Ergänzt wird die Aktenedition durch die [Online-Datenbank Dodis](#). Diese enthält umfassende Informationen zu Dokumenten, Personen, Organisationen, geographischen Bezeichnungen und bibliographischen Referenzen, welche für die Aussenbeziehungen der Schweiz von Bedeutung sind.

Zur Anerkennung und Beziehungsaufnahme mit den neuen afrikanischen Staaten kann man beispielsweise folgende Dokumente als pdf herunterladen:



- Bundesratsbeschlüsse zur Anerkennung neuer Staaten in Afrika im Mai ([dodis.ch/15540](https://dodis.ch/15540)) und Juli 1960 ([dodis.ch/15541](https://dodis.ch/15541))
- Reisebericht über die Westafrikareise eines hohen Bundesbeamten über seine Eindrücke von Westafrika 1961 ([dodis.ch/15536](https://dodis.ch/15536))
- Notiz für Bundesrat Max Petitpierre zu den humanitären Aktionen der Schweiz im Kongo ([dodis.ch/15341](https://dodis.ch/15341))
- Aktennotiz über den Besuch einer Regierungsdelegation aus Ruanda, die sich für schweizerische Entwicklungshilfe interessiert ([dodis.ch/30687](https://dodis.ch/30687))
- Politischer Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Kapstadt über das Massaker von Sharpeville 1960, als die südafrikanische Polizei einen Protest gegen das Apartheidsystem niederschlug ([dodis.ch/16420](https://dodis.ch/16420))

Rückfragen bitte an: Dr. Sacha Zala, Direktor DDS ([sacha.zala@dodis.ch](mailto:sacha.zala@dodis.ch), +41 79 711 45 23), Dr. Marc Perrenoud, wissenschaftlicher Berater ([marc.perrenoud@dodis.ch](mailto:marc.perrenoud@dodis.ch)), lic. phil. Marisa Birri, wissenschaftliche Mitarbeiterin ([marisa.birri@dodis.ch](mailto:marisa.birri@dodis.ch)), +41 31 325 12 36.